

# Nach früher Führung Spiel kontrolliert

**Fussball 2. Liga AFV** Der FC Entfelden entscheidet den Spitzenkampf in Kölliken mit 2:1 für sich

VON MICHAEL WYSS

Der Spitzenkampf Vierter gegen Dritter begann, wie man es sich gewünscht hatte. Bis zum ersten Aufreger dauerte es nur 20 Sekunden. Die Gastgeber nutzten dabei den Umstand, dass die Entfelder gedanklich wohl noch in der warmen Kabine weilten. Nach dem Angriff über links kam der Ball zu Stürmer Daniel Kurmann, der aus fünf Metern aber nur einen Gäste-Verteidiger und nicht das Tor traf. «Wenn wir diese Chance nutzen, sieht es ganz anders aus», harderte Kölliken-Trainer Andreas Bürgisser, «dann hätten die Entfelder mehr für das Spiel machen müssen.» So aber konnten die Gäste das Spiel kontrollieren und einzelne Nadelstiche setzen. blieb in der 6. Minu-



Entfeldens Dejan Stankovic nimmt den Ball am Sechzehner an und trifft danach zum 2:0. OTTO LÜSCHER

**«In dieser Situation haben wir in der Rückwärtsbewegung ganz schlecht ausgesehen.»**

**Andreas Bürgisser, Trainer des FC Kölliken**

te Vojan Cvijanovic mit seinem Schuss noch erfolglos, machte es Ivan Lopez vier Minuten später besser. Aus einem Eckball für Kölliken entstand ein perfekter Konter der Entfelder, die sich plötzlich einer 3:1-Überzahl gegenübersehen. Der Ball gelangte über Cvijanovic zum frei stehenden Lopez, der in die weite Ecke traf. «So etwas darf nicht passieren», sagte Bürgisser, «in dieser Situation haben wir in der Rückwärtsbewegung ganz schlecht ausgesehen.» Und die Gäste wollten mehr. Nur kurze Zeit nach dem 1:0 war es Ars-

hik Ahmetaj, der das gegnerische Gehäuse knapp verfehlte. In den folgenden Minuten ging es hin und her, wobei auch die Gastgeber zu Chancen kamen. Die beste eröffnete sich Robin Hängärtner, der den Ball per Kopf aber nur auf die Latte setzte.

Nach einer ereignisarmen Schlussphase der ersten Halbzeit begann auch Hälfte zwei ruhig. Doch plötzlich schlugen die Entfelder erneut zu. Wieder waren knapp zehn Minuten gespielt, als Cvijanovic den am Sechzehner stehenden Dejan Stankovic bediente. Dieser konnte sich den Ball in aller Ruhe auf den linken Fuss legen und Mass nehmen. Bei Stanko-

vics Schlenzer hatte FCK-Goalie Predrag Pribanovic keine Chance.

Dem FC Kölliken kann nicht vorgeworfen werden, er hätte es nicht versucht, zu zwingenden Aktionen kam es aber lange nicht. Es lief bereits die 75. Minute, als Roger Werthmüller auch FCE-Torhüter Livio Buchser zu einer Parade zwang. Den Freistoss aus 18 Metern hielt dieser zwar, doch der Abpraller landete bei Tamer Tunc, der problemlos zum 1:2 vollendete. Trotzdem überstand der FC Entfelden auch die letzten Minuten einigermaßen entspannt. Erst die allerletzte Aktion, ein weiterer Freistoss von Werthmüller, sorgte

noch für ein wenig Aufregung. Das Leder flog allerdings am Tor vorbei. «Wir können sicher mehr», sagte Entfelden-Trainer Roger Wehrli, «was zählt, ist aber der Sieg – auch wenn er zu wenig hoch ausgefallen ist.»

Während Kölliken mit dieser Niederlage in die Winterpause geht, stehen für Entfelden noch zwei Partien gegen Wohlen U23 auf dem Programm. Vor dem Cup-Achtelfinal am Samstag muss der FCE bereits morgen Dienstag – zum Leidwesen von Wehrli – wieder in die Hosen. «Es kann doch nicht sein, dass man im Amateurbereich innerhalb von 48 Stunden ein zweites Spiel ansetzt.»

## Wieder bittere Schlussphase

**Fussball 2.Liga inter** Der SC Schöffland kann auch beim FC Seefeld in Zürich die dringend benötigten Punkte nicht holen, behält aber aufgrund der grösseren Anzahl erzielter Tore gegenüber dem direkten Konkurrenten Thalwil immerhin den Platz über dem Strich.

Die Partie, welche auf einem tiefen und schwer bespielbaren Terrain stattfand, war kein fussballerischer Leckerbissen. Beide Teams spielten zuletzt nicht sehr erfolgreich und es war von Beginn an klar zu erkennen, dass in dieser Partie keiner als Verlierer vom Platz gehen wollte. So wickelte sich das Geschehen auf dem engen Platz mehrheitlich im Mittelfeld ab. Weder Schöffland noch Seefeld konnte sich ein Übergewicht erarbeiten – und die Torchancen waren an einer Hand abzuzählen. So blieb es beim 0:0 nach 45 Minuten.

In der zweiten Hälfte waren die Angriffsbemühungen grösser und in der 70. Minute hatten die Gastgeber Pech, als ihr Abschlussversuch an der Torlatte landete. Vier Minuten später scheiterte auch der Schöffler Sandro Zürcher am gegnerischen Gehäuse. Die entscheidende Szene ereignete sich dann kurz vor Schluss, als Sisis eine Nachtsamkeit in der Schöffler Abwehr ausnützte und den Siegtreffer markieren konnte. «Uns fehlte die Aggressivität», erklärte Schöffland-Sportchef Andy Jurt, «wir haben es über die gesamte Spielzeit nicht geschafft, für Gefahr vor dem Tor der Seefelder zu sorgen.»

Durch den unerwarteten Sieg Thalwils bei Leader Höngg sind die beiden Mannschaften nun punktgleich ober- und unterhalb des Striches klassiert. Wollen die Birrer-Boys die Winterpause nicht auf den Absteigspalten verbringen, so sind im letzten Heimspiel am kommenden Samstag gegen Höngg eine Reaktion und Punkte gefragt. (SCS/ZT)

# Mit Nervenflattern

**Kegeln** Sportlicher Abschluss der Schweizer Meisterschaften in Küngoldingen.

VON BEAT EHRENBOLGER

Die meisten Schweizer Meister des Freien Schweizerischen Kegelverbandes (FSKV) sind seit Mitte Oktober bekannt, nicht so jene in der Kategorie A der Frauen und Männer. Seit letztem Jahr werden diese separat an einem Finaltag erkoren, für den die besten 10 Frauen und die besten 25 Männer qualifiziert sind. Am Finaltag in der Linde musste nochmals das gleiche Programm wie an den Vor-meisterschaften geworfen werden, auf jeder der vier Bahnen 25 Würfe.

Bei den Frauen gab es eine eigentliche Favoritin, Trudy Banzer (Kriens) lag zehn Holz und mehr vor den Verfolgerinnen, von denen aber Yvonne von Arx (Oberönz) noch gute Chancen eingeräumt wurden. Bei den Männern galt es, die beiden Spitzenkegler Stefan Kiener (Uetendorf) mit 844 Holz und Philipp Murat (St. Erhard) mit 848 Holz zu schlagen.

Propenvoll war der Saal, als der Final in die entscheidende Phase trat. Es zeigte sich bald einmal, dass es schwierig wurde, die Resultate der Vorrunde zu erreichen. Vielfach spielten die Nerven einen Streich.

### Sieg für Yvonne von Arx

Bei den Frauen blieb es ruhig, bis Maya Kamber (Teufenthal), die Siebte der Vorrunde, zu kegeln begann. Dreimal war sie über 200 Holz und schaffte mit 817 Holz das Tageshöchstresultat. Insgesamt erzielte sie 1601 Holz, was zu Rang drei reichte. Nicht so gut lief es Trudy Banzer. Sie warf auf Bahn eins nur 197 Holz und konnte dieses Handicap auf den anderen Bahnen nicht mehr aufholen.



Das Podest mit (von links) René Christen (Zweiter), Stefan Kiener (Sieger) und Philipp Murat. BER

Sie wurde schliesslich Vierte. Evelyn Haldi war Zweite nach der Vorrunde und konnte diesen Platz dank der höheren Anzahl Neuner verteidigen. Yvonne von Arx legte mit 195 Holz einen verhaltenen Start hin, steigerte sich aber dann auf den andern Bahnen massiv. Sie gewann letztlich mit insgesamt 1604 Holz.

Bei den Männern setzte Roger Fuchs (Rothrist) gleich zu Beginn mit 831 Holz eine Duftmarke. Dies war das drittbeste Tagesresultat und brachte ihm den siebten Rang (1659 Holz) ein. Nach ihm war René Christen (Krälligen) an der Reihe und der begann furios, 216 Holz auf der ersten Bahn. Mit drei weiteren Topresultaten erreichte er 848 Holz, was Tageshöchstresultat und den zweiten Rang mit insgesamt 1677 Holz bedeutete. Stefan Kiener startete verhalten und erreichte auf der ersten Bahn nur 201 Holz. Er konnte sich aber steigern und erzielte auf den restlichen Bahnen sehr gute Resultate. 835 Holz reichten für ein Total von 1679 Holz und den Titel. Bereits Philipp Murats erste Bahn mit 199 Holz liess Schlimmes erahnen. Obwohl er sich danach auffing, wurde es nichts mit dem Schweizer-Meister-Titel, zu gross war der Rückstand von Bahn eins. Schliesslich sicherte sich Murat mit 1671 Holz Rang drei.

## Service

### Fussball

**Challenge League:**  
Vaduz - Chiasso 1:0. Yverdon - Wil 0:2. Kriens - Lausanne 1:3. Locarno - Biel 2:2. Stade Nyonnais - Wohlen 3:2. Lugano - Schaffhausen verschoben. Winterthur - Delémont 1:2. – Heute: Aarau - Servette (20.10 Uhr). – Rangliste: 1. Lausanne 10/25. 2. Vaduz 11/24. 3. Lugano 10/22. 4. Servette 10/21. 5. Delémont 11/19. 6. Biel 11/16. 7. Schaffhausen 10/14. 8. Chiasso 10/14. 9. Wil 11/14. 10. Aarau 10/12. 11. Wohlen 11/12. 12. Winterthur 11/12. 13. Stade Nyonnais 11/12. 14. Kriens 11/9. 15. Locarno 11/7. 16. Yverdon 11/6.

### 1. Liga, Gruppe 2:

Zürich U21 - Solothurn 0:1. Schötz - Dornach 1:0. Wangen - Zofingen 1:1. Münsingen - Basel U21 3:0. Grenchen - Breitenrain 1:2. Thun U21 - GC U21 2:0. Muttenz - Old Boys 2:1. Bümpliz - Laufen 3:0

1. Zofingen	13	8	3	2	31:16	27
2. Schötz	13	8	2	3	28:19	26
3. Breitenrain	13	8	2	3	22:17	26
4. Basel U21	13	7	3	3	34:15	24
5. Zürich U21	13	6	4	3	23:14	22
6. Solothurn	13	6	3	4	27:22	21
7. Dornach	13	6	2	5	24:21	20
8. Münsingen	13	6	2	5	19:16	20
9. GC Zürich U21	13	6	1	6	29:25	19
10. Old Boys	13	4	6	3	20:16	18
11. Muttenz	13	5	1	7	16:28	16
12. Wangen b.O.	13	4	2	7	16:23	14
13. Thun U21	13	4	2	7	17:25	14
14. Grenchen	13	2	6	5	14:18	12
15. Bümpliz	13	3	1	9	16:33	10
16. Laufen	13	1	0	12	15:43	3

**Nächste Spiele:** Samstag, 6. November: Breitenrain - Zürich U21 (14.30 Uhr). Old Boys - Basel U21 (16.00). Dornach - Münsingen (16.00). Zofingen - Grenchen (16.30). GC U21 - Wangen (17.00). Laufen - Thun U21 (18.00). – Sonntag, 7. November: Solothurn - Schötz (14.30). Muttenz - Bümpliz (15.00).

### 2. Liga inter, Gruppe 5:

Seefeld - Schöffland 1:0. Höngg - Thalwil 1:2. Red-Star - Wetztingen 4:1. Meisterschwanden - Wettswil-Bonstetten 1:5. Dulliken - Luterbach 1:0. Freienbach - Oerlikon/Polizei 1:4. Kosova - Küsnacht 1:2.

1. Höngg	12	8	1	3	37:23	25
2. Red-Star	12	7	2	3	29:17	23
3. Kosova	12	7	2	3	20:13	23
4. Oerlikon/Polizei	12	7	2	3	22:16	23
5. Wettswil-Bonstet.	12	7	0	5	28:22	21
6. Küsnacht	12	6	2	4	22:20	20
7. Seefeld	12	6	2	4	13:15	20
8. Wetztingen	12	6	0	6	19:20	18

9. Luterbach	12	4	3	5	21:26	15
10. Freienbach	12	4	2	6	25:22	14
11. Schöffland	12	2	5	5	21:23	11
12. Thalwil	12	2	5	5	12:14	11
13. Meisterschw.	12	1	3	8	17:36	6
14. Dulliken	12	1	3	8	12:31	6

**Nächste Spiele:** Samstag, 6. November: Küsnacht - Red-Star (16.00 Uhr). Wettswil-Bonstetten - Kosova (16.00). Oerlikon/Polizei - Meisterschwanden (16.00). Schöffland - Höngg (16.00). Luterbach - Seefeld (17.00). Wetztingen - Dulliken (18.00). – Sonntag, 7. November: Thalwil - Freienbach (14.30).

### Seefeld ZH - Schöffland 1:0 (0:0)

Lengg. – 100 Zuschauer. – SR: Schnyder. – Tor: 84. Sisis 1:0.

**Seefeld:** Degelo; Bogdanovic, Huber, Vogel, Novak, Diener, Sisis, Constanco, Costa (80. Medakovic), von Aarburg, Rudin. (55. Müller).  
**Schöffland:** Geissmann; Staubli, Bracher, (88. Blunschli), Andris (68. Märki) Huber; Steffen, (86. D. Musciali), Skrzypczak, Stutz, Hubeli, Hug, Zürcher. Bemerkungen: Schöffland ohne Schüttel (gesperrt), Tanushaj, Hunziker, Stadelmann, Dätwyler (alle verletzt) und van der Sman (abwesend). – Verwarnungen: 30. von Aarburg (Reklamieren), 64. Huber (Foul), 90. Medakovic (Foul).

### 2. Liga AFV:

Windisch - Lenzburg 4:1. Suhr - Rothrist 5:1. Wohlen U23 - Würenlos 2:2. Bremgarten - Sarmenstorf 2:2. Frick - Menzo Reinach 2:1. Kölliken - Entfelden 1:2.

1. Windisch	11	9	1	1	30:11	28
2. Entfelden	10	8	0	2	31:13	24
3. Lenzburg	11	7	1	3	26:22	22
4. Kölliken	11	5	3	3	25:21	18
5. Suhr	11	5	2	4	19:16	17
6. Wohlen U23	10	3	6	1	19:16	15
7. Bremgarten	11	4	2	5	18:14	14
8. Frick	11	3	4	4	19:25	13
9. Rothrist	11	4	1	6	25:33	13
10. Menzo Reinach	11	2	1	8	16:26	7
11. Würenlos	11	1	3	7	16:33	6
12. Sarmenstorf	11	1	2	8	16:26	5

**Nächstes Spiel:** Dienstag, 2. November: Entfelden - Wohlen U23 (20.00 Uhr).

### Kölliken - Entfelden 1:2 (0:1)

Walke. – 150 Zuschauer. – SR: Hanna. – Tore: 10. Lopez 0:1. 55. Stankovic 0:2. 75. Tunc 1:2.  
**Kölliken:** Pribanovic; Bucher, Siegenthaler, Kissling, De Pascali; Oppliger (73. Tunc), Günaydin, Hängärtner (83. Hage), Urech; Kurmann, Roger Werthmüller.  
**Entfelden:** Buchser; Velimirovic, Wehrli, Sampaio,

Wälty; Käser, Scherer, Ahmetaj; Lopez (91. Seljmani), Stankovic, Cvijanovic.

Bemerkungen: Kölliken ohne Schenker (gesperrt). – Verwarnungen: 24. Kurmann (Foul), 26. Käser (Foul), 46. Ahmetaj (Foul), 69. Werthmüller (Reklamieren), 70. Günaydin (Foul), 92. Urech (Reklamieren).

### 2. Liga SKFV:

Blustavia - Subingen 1:3. Bellach - Olten 3:3. Gerlafingen - Deitingen 4:1. Fulenbach - Däniken 4:0. Härkingen - Italgrenchen 2:2. Wangen - Welschenrohr 0:0. – Rangliste: 1. Welschenrohr 11/26. 2. Subingen 11/23. 3. Blustavia 11/19. 4. Wangen 11/19. 5. Fulenbach 11/16. 6. Gerlafingen 11/16. 7. Olten 11/15. 8. Italgrenchen 11/13. 9. Deitingen 11/12. 10. Härkingen 11/12. 11. Bellach 11/11. 12. Däniken-Gretzenbach 11/6.

### 3. Liga AFV, Gruppe 1:

Küttigen - Gontenschwil 5:1. Oftringen - Mladost Aarau 8:1. Beinwil - BESA Reinach abgebrochen. Zofingen II - Portugues Aarburg 2:1. Schöffland II - Muhen 2:2. Entfelden II - Gränichen 2:1. – Rangliste: 1. Oftringen 12/36. 2. Küttigen 12/26. 3. Zofingen II 12/22. 4. Gränichen 12/20. 5. Schöffland II 12/18. 6. BESA Reinach 11/16. 7. Beinwil 11/15. 8. Mladost Aarau 12/15. 9. Entfelden II 12/11. 10. Gontenschwil 12/10. 11. Muhen 12/6. 12. Portugues Aarburg 12/5.

### 3. Liga IFV, Gruppe 3:

Wauwil-Egolzwil - Triengen 4:4. Gunzwil - Escholzmatt-Marbach 2:0. Dagmersellen - Reiden 3:1. Schüpfheim - Buttisholz 1:1. Nebikon - Nottwil 0:2. Willisau - Altbüron-Grossdietwil 0:2. – Rangliste: 1. Gunzwil 11/24. 2. Buttisholz 11/24. 3. Willisau 11/21. 4. Altbüron-Grossdietwil 11/20. 5. Nottwil 11/20. 6. Dagmersellen 11/17. 7. Schüpfheim 11/15. 8. Triengen 11/13. 9. Escholzmatt-Marbach 11/11. 10. Wauwil-Egolzwil 11/9. 11. Nebikon 11/5. 12. Reiden 11/4.

### Kegeln

**Küngoldingen. Schweizer Meisterschaften. Finaltag. Frauen:** 1. Yvonne von Arx (Oberönz) 1604. 2. Evelyn Haldi (Luzern) 1601 (87). 3. Maja Kamber (Teufenthal) 1601 (86). – Ferner: 8. Renate Caluori (Wolfwil) 1560.  
**Männer:** 1. Stefan Kiener (Uetendorf) 1679. 2. René Christen (Krälligen) 1677. 3. Philipp Murat (St. Erhard) 1671. – Ferner: 7. Roger Fuchs (Rothrist) 1659. 16. Thomas Iseli (Roggwil) 1635.

### Rudern

**Zeitplanänderung an der WM in Neuseeland**  
Starke Winde und Wellen haben das Programm des ersten Regattatages an der Ruder-WM in Neuseeland durchkreuzt. Nur fünf Vorlaufrennen konnten am Samstag gestartet werden, ehe sich die Organisatoren veranlasst sahen, die Rennen auf heute Montag zu verschieben. Olivia Wyss (Zofingen) startete um 12:35 Uhr Ortszeit (MEZ 0:35 Uhr). (STO)